

Pressemitteilung, November 2022 (Seite 1 von 5)

# Hyunju Oh / hier, anderswo

24. November 2022 bis 08. Januar 2023

Eröffnung / Donnerstag, 24. November 2022, ab 18 Uhr

**In ihrer Einzelausstellung *hier, anderswo* im Nassauischen Kunstverein Wiesbaden bearbeitet die Klangkünstlerin *Hyunju Oh* in ihren multimedialen Werken die komplexe Beziehung von Existenz, Emotion und Zeit.**

Inmitten des Ausstellungsraums steht ein alter Holzschrank. Die Tür ist leicht geöffnet, verwehrt aber den detailreichen Blick in den Innenraum. Lediglich die Stimme eines jungen Mädchens, das den Innenraum des Schrankes als Schutzzone auserwählt hat, erlaubt Rückschlüsse auf die unsichtbare Protagonistin. Surround-Sound macht die Emotionen, die Erinnerungen und die Existenz des Mädchens erfahrbar – Emotionen und Erinnerungen, die ebenso kollektiv wie individuell sein können. Die ausstellungstitelgebende Arbeit ***hier, anderswo*** (2022) von **Hyunju Oh** wird erstmals zu sehen sein.

Zur **Vernissage** am **24. November 2022** performt die Künstlerin erstmalig die Arbeit ***Causeless*** (2022). Mit der Performance beleuchtet Hyunju Oh die Beziehung von Handlung und Material, von Mensch und Objekt. Materialien sind für Oh nicht nur Mittel zum Zweck. Stattdessen setzt sie verschiedene Materialeigenschaften gezielt ein, um eine Metapher zu schaffen. Besonders eindrücklich stellt sie so die Frage nach der Bewertbarkeit von Schmerz in ihrer Arbeit ***Pain, unspecified*** (2019), die die Künstlerin ebenfalls zur Eröffnung performt.

Auffallend prägnant ist die Komponente der Zeit in der Fotoserie ***Remains from Remains of Remains*** (2015). Die Fotografien einer weißen Wand zeigen die Performerin, wie sie Schicht um Schicht, Bildebene für Bildebene, bei jeder erneuten fotografischen Manifestation von Licht und Zeit, die Wand um ein weiteres Stück reduziert. Woran erinnern wir uns? Die Wand wird zum Symbol für die Erinnerung, die stets fragmentierter und brüchiger wird. Die Serie bewegt sich damit erneut in einem Spannungsfeld zwischen Handlung und Material, innerhalb der Trichotomie von Zeit, Existenz und Emotion. Während die Serie das Vergessen im Laufe der Zeit darstellt, nutzt die Künstlerin hierfür das Medium der Fotografie, die es vermag, Zeit und Erinnerung festzuhalten und damit vor ihrer Fragmentierung zu schützen.

Besonders sichtbar werden Emotionen oft in zwischenmenschlichen Beziehungen. In der Videoinstallation ***Von\_ir*** (2011/2016) – bewusst kann hier

Pressemitteilung, November 2022 (Seite 2 von 5)

die Leerstelle mit „m“ oder „d“ gefüllt werden – zeigt die Künstlerin in Slow-Motion die Interaktion zwischen zwei Personen. Während zunächst eine Person sichtbar ist, die sich auf die Brust schlägt und mit dem dadurch entstehenden Klang an ein lautes Herzschiagen erinnert, tritt bald eine zweite Person hinzu und umarmt die erste. Diese scheint die Umarmung zu erwidern, schlägt nun jedoch anstatt auf die eigene Brust auf den Rücken der zweiten Person. Eine üblicherweise positiv konnotierte Geste wie die Umarmung ist hier mit der negativ konnotierten Geste des Schlags kontrastiert – immer jedoch begleitet vom lebensnotwendigen Herzschlag, der beide Emotionen erlaubt. Durch den Einsatz von Slow-Motion wird das Zeitempfinden der Betrachter:innen manipuliert und die Handlungen der Darsteller:innen zwar genauestens beobachtbar gemacht, ohne aber die Ursache des Ereignisses eindeutig zu klären.

### Über die Künstlerin /

**Hyunju Oh** (\*1988, Daegu, South Korea) lebt und arbeitet in Südkorea und Deutschland. Sie studierte Malerei, Medienkunst, experimentelle Kunst und Klangkunst. Ihre Arbeiten wurden in Einzel- und Gruppenausstellungen u.a. im Morat Institut Freiburg, im Kunstmuseum Singen, im Kunstverein Münstlerland, Coesfeld, Im Kulturbahnhof Idstein anlässlich von *Klangkunst in Industriekultur* und dem European Media Art Festival, Osnabrück, ausgestellt. Sie erhielt Stipendien von der basis Frankfurt, der ZK/U Berlin und dem Arts Council Korea.

Für weitere Informationen und Bildmaterial stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

### Pressekontakt

Nassauischer Kunstverein Wiesbaden  
 +49 611 301136 / [presse@kunstverein-wiesbaden.de](mailto:presse@kunstverein-wiesbaden.de)

Pressemitteilung, November 2022 (Seite 3 von 5)

## Programm zur Ausstellung /

Die Realisierung des Programms zur Ausstellung erfolgt gemäß der zu diesem Zeitpunkt geltenden COVID-19 Infektionsschutzverordnung. Aktuelle Informationen sind abrufbar unter [www.kunstverein-wiesbaden.de](http://www.kunstverein-wiesbaden.de)

### ERÖFFNUNG /

Donnerstag, 24. November 2022, ab 18 Uhr

In Anwesenheit der Künstlerin, die die Arbeiten **Pain, unspecified** (2019) und erstmalig **Causeless** (2022) performen wird

### SONNTALK /

Runter von der Couch!

Führung durch die aktuellen Ausstellungen

Sonntags, 15 Uhr

### ESPRESSO /

Kurz und stark!

Kurzführung in der Mittagspause und Espresso

Dienstags, 12.45 bis 13.15 Uhr

### SPRITZ /

Kunst, Drinks und mehr!

Donnerstags, 18 bis 20 Uhr

### KINDER mittenDRIN /

Für alle / mit Titus Grab oder Larissa Frömel

Letzter Samstag im Monat, 11 bis 13 Uhr

26. November 2022

17. Dezember 2022

### WILHELMS WANNE /

Interaktiver Rundgang / von 8-88 Jahren

Zweiter Samstag im Monat, 15 bis 17 Uhr

10. Dezember 2022

### FINISSAGE /

Sonntag, 8. Januar 2023, 15 bis 18 Uhr

Der Nassauische Kunstverein Wiesbaden wird gefördert vom Kulturrat der Landeshauptstadt Wiesbaden.



Prickelnd seit 1856



Nassauischer Kunstverein Wiesbaden  
Wilhelmstraße 15  
65185 Wiesbaden

Tel 0611 30 11 36  
[presse@kunstverein-wiesbaden.de](mailto:presse@kunstverein-wiesbaden.de)  
[www.kunstverein-wiesbaden.de](http://www.kunstverein-wiesbaden.de)

Pressemitteilung, November 2022 (Seite 4 von 5)

## Pressebilder /

Bitte beachten Sie das Copyright. Die Verwendung der Bilder im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung ist frei. Gerne stellen wir Ihnen die gewünschten Bilder in druckfähiger Auflösung zur Verfügung. Im Gegenzug freuen wir uns über die Zusendung eines Belegexemplars/Beleglinks.



**Hyunju Oh**

Pain Unspecified  
2019

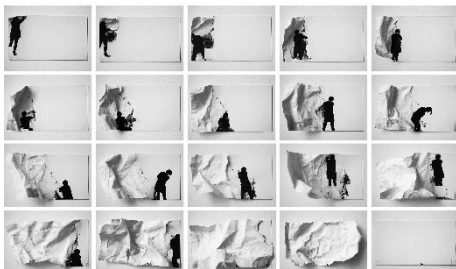
© Hyunju Oh  
Courtesy: Hyunju Oh



**Hyunju Oh**

Pain Unspecified  
2019

© Hyunju Oh  
Courtesy: Hyunju Oh



**Hyunju Oh**

Remains from Remains of Remains  
2015

© Hyunju Oh  
Courtesy: Hyunju Oh



**Hyunju Oh**

Remains from Remains of Remains  
2015

© Hyunju Oh  
Courtesy: Hyunju Oh

Pressemitteilung, November 2022 (Seite 5 von 5)



**Hyunju Oh**

Remains from Remains of Remains  
2015

© Hyunju Oh  
Courtesy: Hyunju Oh



**Hyunju Oh**

Remains from Remains of Remains  
2015

© Hyunju Oh  
Courtesy: Hyunju Oh



**Hyunju Oh**

Von\_ir  
2016

© Hyunju Oh  
Courtesy: Hyunju Oh



**Hyunju Oh**

Von\_ir  
Stillcut  
2016

© Hyunju Oh  
Courtesy: Hyunju Oh